



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BRANDENBURGISCHE WASSERPREISE IN DEN MEDIEN: BBU STELLT PREISUNTERSCHIEDE BIS ZU 120 PROZENT FEST - KARTELLBEHÖRDE ÜBERPRÜFT TARIFE

16.05.2007 Fachinformation

Das Landeskartellamt Brandenburg unterzieht die brandenburgischen Wassertarife einer Überprüfung. "Wir werden hier im Rahmen unserer Missbrauchsaufsicht tätig" sagte eine Sprecherin dem BBU. Untersucht würden allerdings nur die Preise der privaten Wasserver- und Entsorger. Für die kommunalen Zweckverbände sei das Innenministerium zuständig. Das Überprüfungsverfahren sei sehr aufwändig. "Wir verfahren hier nach dem Vergleichsmarktprinzip. Das heißt, dass wir aus der Vielfalt der Tarife vergleichbare Wasserpreise ermitteln. Auf dieser Grundlage können wir feststellen, ob bei einem Anbieter ein Missbrauch seiner Marktmacht vorliegt oder nicht." Der BBU hatte im Rahmen der Aktualisierung seiner Preisdatenbank für das Land beim Wasser zwischen einzelnen Anbietern Preisunterschiede bis zu 120 Prozent ermittelt. Ende Mai will der BBU auch Ergebnisse für die Preisunterschiede beim Strom, der Müllabfuhr und der Straßenreinigung vorlegen. Veröffentlichungen in den Medien

Downloads

1F262_Wasserpreise_PrEcho1105b

162
PDF

<https://bbu.de/beitraege/brandenburgische-wasserpreise-den-medien-bbu-stellt-preisunterschiede-bis-zu-120-prozent-fest-kartellbehoerde-ueberprueft-tarife>